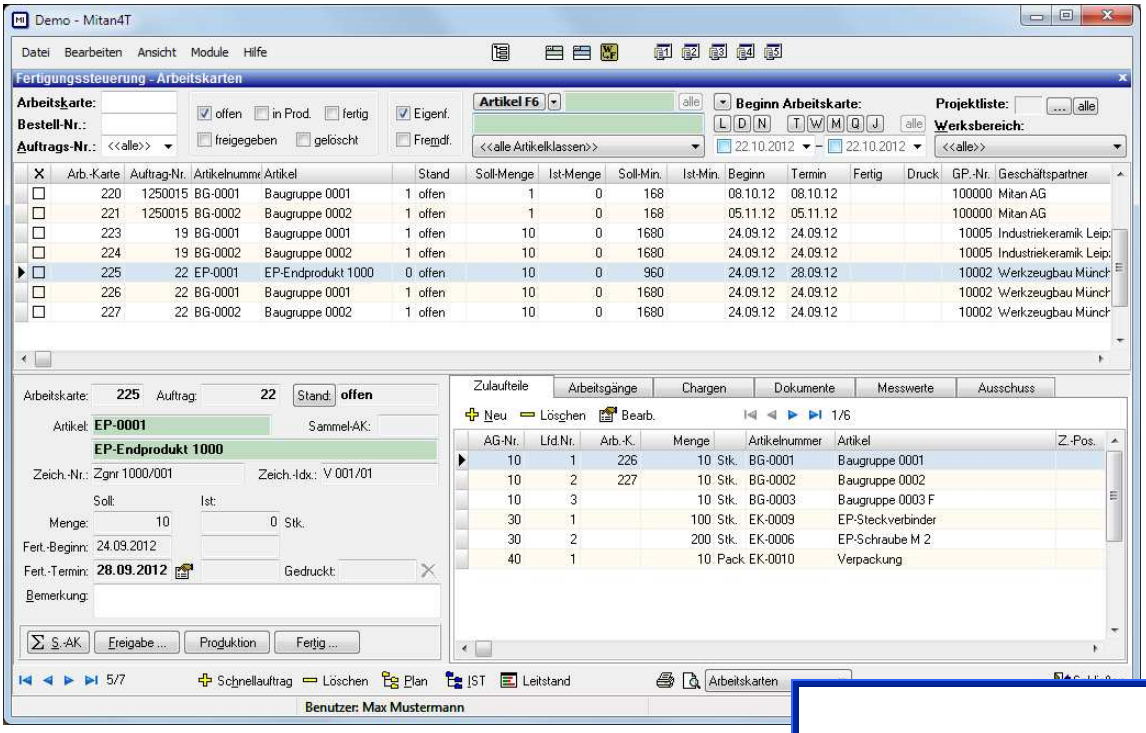
Mitan®4T Fertigung / Arbeitskarten



Fertigungssteuerung mittels Arbeitskarten

Alle mit und ohne Kundenauftrag disponierten Produktionsaufträge wurden über die Stückliste / Arbeitspläne in Arbeitskarten aufgelöst und dargestellt.

Jeder Fertigungsauftrag wird durch die Auftragsnummer und eine eigene fortlaufende Nummer der Arbeitskarte gekennzeichnet.

Die Arbeitskarte durchläuft verschiedene (Fertigungs-) Stände:

- offen: noch nicht in die Produktion überführt,
- freigegeben: offene Arbeitskarten wurden geprüft und für die Produktion freigegeben,
- in Produktion: Arbeitskarten wurden in die Produktion überführt (Bestands-Abbuchung des Materials),
- fertig: Arbeitskarten wurden fertig gemeldet (Bestands-Zubuchung der Baugruppen / Produkte).

Eine nachträgliche Bearbeitung der Zulaufteile und/oder der Arbeitsgänge ist möglich.

Die Chargennummern für die verbrauchten Materialien und/oder produzierten Baugruppen / Produkte werden erfasst und nachgewiesen.

Funktion in Stichworten:

automatisches Auflösen der Stückliste für die Fertigung

Prüfung der Freigabe

Fertigungsfortschritt

Ist-Kalkulation Arbeitskarte

Fremdbearbeitung und ggf. Zulaufteil als Beistellung

Erfassung der Ist-Zeiten über BDE*

Voraussetzung:

Module:
Warenwirtschaft,
PPS-Module

* nicht im Preis enthalten

Mitan Wirtschaftssoftware AG

Mitan Wirtschaftssoftware AG
Rheinmetallstraße 18, PF 12 17
D-99610 Sömmerda
Tel.: (03634) 3701-21, Fax: -31
www.mitan.de kontakt@mitan.de

Sitz der Gesellschaft: Sömmerda
Amtsgericht Jena HRB: 110038
Deutsche Bank 24 AG, Sömmerda
BLZ: 82070024, Konto: 2390953

Vorstand der Aktiengesellschaft: Dipl.-Phys. Ingo Paleit
Vorsitzende des Aufsichtsrats: Frau Huberta Schmidt
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates:
Prof. Dr. iur. Slapnicar, Wirtschaftsprivatrecht